

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 162

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 13. Juli
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 13 juillet
1940

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 162

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21600

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 162

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwochs, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unrichtigster Unterlassung crlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Allstadt)

(1216^o)

Gemeinschuldnerin: Zentrifuga A.-G., Fabrikation und Vertrieb von geschützten Neuheiten, von sämtlichen Artikeln der Molkerei- und Hauswirtschaftsbranche sowie von Reinigungsmitteln und chemischen Produkten, Vertretungen, mit Sitz in Zürich 1, Gessnerallee 54.

Konkurrenzeröffnung: 11. April 1940.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juli 1940, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Strohhof, in Zürich 1, Augustinergasse 3.

Eingabefrist: Bis 13. August 1940.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Solothurn

Konkursamt Solothurn

(1217)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Stampfli-Schläfli Viktor,

Johanns sel., geb. 1866, von Bolken, Burgäschli und Solothurn, Kaufmann, in Solothurn.

Eigentümer folgender Grundstücke: G. B. Solothurn Nr. 1388, G. B. Solothurn Nr. 1975, Miteigentümer zu ½ Anteil von G. B. Biel Nr. 5069.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 3. Juli 1940.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juli 1940, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Eingabefrist: Bis 23. Juli 1940, für Dienstbarkeiten bis 23. Juli 1940.

Die Forderungen sind Wert 8. Juli 1940 zu berechnen.

Nota: Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im öffentlichen Inventar über den Nachlass des Verstorbenen angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben, jedoch zur Einsendung der Beweismittel verpflichtet.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1233)

Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber die Firma Algerische Produkte A.-G., Erzeugung und Vertrieb überseeischer Produkte und Lieferung von Bedarfsartikeln nach Kolonialgebieten, Kandererstrasse 12, in Basel, wurde am 12. Juni 1940 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens usw. erfolgt später.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1234)

Der Nachlass des am 5. März 1940 verstorbenen Schild Bernhard, wohnhaft gewesen Falknerstrasse 31, Inhaber der Firma B. Schild, Zigarrengeschäft, Gerbergasse 44, in Basel, wird infolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 29. Juni 1940.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Juli 1940, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Juli 1940 gemäss Art. 234 SchKG.

Die Gläubiger, die ihre Forderungen in der Erbskündigung schriftlich angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 25. Juli 1940, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Thurgau

Konkursamt Kreuzlingen

(1218)

Gemeinschuldner: Manhart J. C., Eisenwaren, Kreuzlingen, Hauptstrasse.

Konkurrenzeröffnung: 1. Juli 1940.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Juli 1940, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Kreuzlingen.

Eingabefrist: Bis 15. August 1940.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(1182^o)

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs über Wiggenshauser Paul, geb. 1896, von Zürich, wohnhaft Kasernenstrasse 67, Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma Paul Wiggenshauser, Möbelhaus zur Kornhausbrücke, Möbel en gros und en détail, Kornhausbrücke 3, in Zürich 5, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 16. Juli 1940 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse und Bestreitungen von Eigentumsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursamt einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen wird.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(1235^o)

Auflegung des abgeänderten Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Schwarz Charles, geb. 1896, von Luzern, Fabrikation von Damenkonfektion, Limmatstrasse 55, spätere Konradstrasse Nr. 58, Zürich 5, wohnhaft gewesen Gotthardstrasse 25, in Enge-Zürich 2, liegt der infolge nachträglicher teilweiser Anerkennung eines Pfandrechtes (Retentionsrechtes) durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 24. Juli 1940 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1222)
Gemeinschuldner: **Hänni Johann, Metzgermeister, Moserstrasse 22, in Bern.**
Anfechtungsfrist: 23. Juli 1940.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1229)
Faillie: **Dick et Jaussi, société en nom collectif, menuiserie, Maupas n° 9^{bis}, à Lausanne.**
Date du dépôt: 13 juillet 1940.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 Ord. de 1911: 23 juillet 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1230)
Faillie: **Hempler Esther, bijouterie, Rue du Lion d'Or 4, à Lausanne.**
Délai pour intenter action: 23 juillet 1940.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1231)
Failli: **Sambuc Charles, chauffage centraux, Avenue de Morges 23, à Lausanne.**
Date du dépôt: 13 juillet 1940.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, Ord. de 1911: 23 juillet 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. du Valais *Office des faillites de Sion* (1223)
Failli: **Walpen Léon, Sion.**
L'état de collocation est déposé à l'Office précité.
Délai pour intenter action: 10 jours.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1236/7)
Faillis:
1. **Lamon Maurice, tenancier du café du Port-Franc, 56, Rue de Lausanne, à Genève.**
2. **Société Immobilière Beulet-Square F., ayant son siège à Genève.**

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. Dans la faillite Lamon, sont également déposés l'état des revendications et l'inventaire contenant la liste des objets déclarés de stricte nécessité. Les recours et demandes de cession de droits doivent être déposés dans le même délai de 10 jours.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1224)
Der unterm 27. Dezember 1939 über **Moser Bernhard, Möbelfabrikant, in Neuenhof**, eröffnete Konkurs ist durch Entscheid des Bezirksgerichts Baden vom 9. Juli 1940 infolge Bestätigung des Nachlassvertrages widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Bern *Konkursamt Trachselwald* (1228)
Im Konkursverfahren über **Sommer Ernst, Möbelschreiner, Rüeggsauschachen**, gelangt am Samstag, den 3. August 1940, nachmittags 2.30 Uhr, in der Wirtschaft zum Brännli in Rüeggsauschachen, an eine einmalige Konkurssteigerung:

Rüeggsau Grundbuchblatt Nr. 615, haltend 10,03 Aren Hausplatz, Garten und Hofraum mit folgenden Gebäuden:

- Wohnhaus mit Schreinerwerkstatt und Zubehör, brandversichert für Fr. 62,100.—;
- Waschküche, brandversichert für Fr. 700.—;
- Möbelmagazin mit Ladenschopf, brandversichert für Fr. 4200.—.

Grundsteuerschätzung Fr. 81,670.—
Zubehör (Schreineremaschinen) im Schätzungswert von > 12,300.—
Schätzung des Konkursamtes (Liegenschaft samt Zubehör) > 56,200.—

Die Steigerungsgedinge liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Trachselwald zur Einsicht auf. Es findet nur eine einzige Steigerung statt. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Schätzungswert an den Meistbietenden.

Trachselwald, den 3. Juli 1940. Konkursamt Trachselwald:
Renfer.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1225)
Grundstückversteigerung. — Einzige Gant.

Donnerstag, den 15. August 1940, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse der **Sterna A.-G.**, Firma in Basel, gehörende Grundstück, gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 1155^a, haltend 7 Aren 17,5 m², mit Magazin-gebäude Bruderholzstrasse 31, Hintergebäude, Gebäude.
Brandschätzung: Fr. 100,000.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inklusive der Zugehör: Einrichtungen und Maschinen, beträgt Fr. 161,945.—
Beim Zuschlag sind Fr. 2100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 29. Juli 1940 an zur Einsicht auf.
Basel, den 13. Juli 1940. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1238)
Grundstückversteigerung. — Einzige Gant.

Donnerstag, den 15. August 1940, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die folgenden zur Konkursmasse **Bloch S. & Co.**, Firma in Basel, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion II, Parzelle 152^a, haltend 69,5 m², mit Wohnhaus Spalenberg Nr. 27.

Brandschätzung: Fr. 40,000.—
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000.—
Beim Zuschlag sind Fr. 1050.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Sektion II, Parzelle 560^a, haltend 11 Aren 21 m², mit Wohnhäusern Türkheimerstrasse Nrn. 1, 3, 5, 7 und Ahornstrasse 8.

Brandschätzung: Fr. 807,000.—
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 724,000.—
Beim Zuschlag sind Fr. 6000.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. August 1940 an zur Einsicht auf.
Basel, den 13. Juli 1940. Konkursamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 11* (1239)
Grundpfandverwertung.

Schuldnerin:

Risi Gebr. & Cie., Aktiengesellschaft in Liquidation, Parquetfabrik, Alpnachdorf, vertreten durch J. Steiger, Präsident der Liquidationskommission, Pilatusstrasse 34, Luzern.

Pfandigentümer: Dieselbe.

Ganttag: Montag, den 26. August 1940, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant Blume, Winterthurerstrasse Nr. 534, Zürich 11-Schwamendingen.

Eingabefrist: Bis 2. August 1940.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 10. bis 20. August 1940.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Grundpfand: In Zürich 11, Quartier Schwamendingen, Grundbuchblatt 877.

- Ein Wohnhaus an der Winterthurerstrasse Nr. 408, unter Assek. Nr. 502 für Fr. 36,000.— brandversichert.
- Eine Autogarage an der Winterthurerstrasse, unter Assek. Nr. 553 für Fr. 4000.— brandversichert.

Kat. Nr. 1850. Plan 7.

- Vier Aren 52 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Anmerkung und Dienstbarkeit laut Grundbuch.

Der Erwerber hat an der Steigerung, vor dem Zuschlage, Fr. 2000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 12. Juli 1940.

Betreibungsamt Zürich 11:
Hch. Bachmann.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1232)

Debitrice: **Galvaligi Fratelli, fabbrica di mobili, in Lugano (Via Monte Brè n° 11).**

Data del decreto del pretore di Lugano-Città: 4 luglio 1940.

Durata della moratoria: 4 mesi, dalla pubblicazione.

Commissario del concordato: **Avv. T. Manlio Barboni, in Lugano (Palazzo Basilese, Via G. Vegezzi n° 4).**

Termine per la notifica dei crediti: 20 giorni dalla presente pubblicazione.
Adunanza dei creditori: 26 settembre 1940, alle ore 16, presso il commissario (Lugano, Palazzo Basilese).

Esame degli atti: Dal 6 al 26 settembre 1940, presso il commissario medesimo.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (1219)

Débiteur: **Jaggi William, liquoriste, à Yverdon.**

Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal du district d'Yverdon: 5 juillet 1940.

Durée du sursis concordataire: 2 mois, comme prévu aux art. 293 L. P. et suivants.

Commissaire: **R. Ballenegger, proposé aux faillites, Yverdon.**

Délai pour les productions: 29 jours, échéant le 6 août prochain.

Assemblée des créanciers: Lundi 19 août 1940, à 15 h., à l'Hôtel de ville, à Yverdon.

Examen des pièces: Dès le 8 août prochain, au bureau du commissaire, Rue du Casino 6, à Yverdon.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria
(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brengarten* (1220)
Fristerstreckung.

Mit Beschluss vom 6. Juli 1940 hat das Bezirksgericht Brengarten die dem Wyder Alfred, Handlung, Oberdorf, Wohlen, unterm 9. März 1940 bewilligte Nachlassstundung von 4 Monaten um einen weiteren Monat, d. h. bis 9. August 1940, verlängert.

Brengarten, den 6. Juli 1940.

Namens des Bezirksgerichts:

Der Vizepräsident: F. Hagenbuch.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

Ct. Ticino *Circondario di Leventina* (1240)

La Pretura di Leventina in Faido ha, con suo decreto del 4 luglio 1940, prorogata la moratoria concessa alla ditta Montalbetti Fratelli, Cave di granito, in Lavorgo, fino al 15 settembre 1940.

Bellinzona, 9 luglio 1940.

Il commissario del concordato:
Rag. Carlo A. Pini.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Sargans, Mels* (1226)

Das Bezirksgericht Sargans hat mit Entscheid vom 13. Juni 1940 die der Kurath-Freiberta, Frau Wwe., Kurhaus Schönhalde Plums, gewährte Nachlassstundung infolge Rückzuges des Nachlassgesuches als dahingefallen am Protokoll abgeschrieben.

Mels, den 13. Juni 1940.

Bezirksgerichtskanzlei Sargans.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1227)

Schuldner: Ineichen Bernhard, Handlung, Zürichstrasse 23, Luzern. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 18. Juli 1940, vormittags 11½ Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 10. Juli 1940.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1242)

Schuldner: Dönni Gottfried, Kaufmann, Waldstätterstrasse 9, Luzern. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 18. Juli 1940, vormittags 11 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.

Luzern, den 12. Juli 1940.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (1221)
Bewilligung der Notstundung.

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat Villa Oddone, Schlaeken-, Tuff- und Bims-Produkten-Fabrik, Dreispitz, Basel, durch Beschluss vom 8. Juli 1940 gemäss der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung eine Notstundung auf die Dauer von 4 Monaten, also bis 8. November 1940, bewilligt und ihm das Konkursamt Basel-Stadt zum Sachwalter gesetzt.

Der motivierte Entscheid liegt bis 23. Juli 1940 auf der Kanzlei des Zivilgerichts (Bäumleingasse 1, 1. Stock, Zimmer Nr. 23) zur Einsicht der Gläubiger auf.

Basel, den 13. Juli 1940.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Graubünden *Konkurskreis Rhäzüns* (1241)

Aufruf zur Anmeldung der Obligationenforderungen im Nachlassverfahren. Schuldnerin: Vereinigte Mineralquellen Rhäzüns & Rothenbrunnen A.-G., Rhäzüns.

Nachdem anlässlich der Obligationär-Versammlung vom 6. Juli 1940 ein Beschluss über die Ernennung eines gemeinsamen Vertreters der Anteilensgläubiger nicht zustande gekommen ist, werden hiermit sämtliche Obligationäre der Vereinigten Mineralquellen Rhäzüns & Rothenbrunnen A.-G., Rhäzüns, unter Hinweis auf Art. 28 GGV. und Art. 300 SchKG. aufgefordert, ihre Obligationenforderungen nebst allfälligen ausstehenden Zinsen, Wert 1. Januar 1938, unter genauer Bezeichnung der Titelnummern bis spätestens 2. August 1940 bei der unterzeichneten Sachwalterin anzumelden. Unterlassung der rechtzeitigen Eingabe hat den Verlust des Stimmrechtes bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag zur Folge. Die Schuldtitel müssen nur auf besonderes Verlangen hin vorgelegt werden.

Chur, den 12. Juli 1940.

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Treuhand- und Revisionsbureau
Andreas Brüesch, Alexanderhof, Chur.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1940. 10. Juli. **Käseereignossenschaft von Wieriezwil**, mit Sitz in Wieriezwil, Gemeinde Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1934, Seite 2469). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden der Präsident Fritz Schori-Räz und der Sekretär Alexander Räz; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident der bisherige Beisitzer Erwin Zingg-Burkhardt und als Sekretär Fritz Räz Schori, beide von und in Wieriezwil, Gemeinde Rapperswil (Bern). Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

10. Juli. **Käseereignossenschaft Baggwil**, mit Sitz in Baggwil, Gemeinde Seedorf (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2003). Der Sekretär Hans Nobs ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Er wurde ersetzt durch Fritz Stuber, von Seedorf, in Baggwil, Gemeinde Seedorf. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

9. Juli. **Hotel Schweizerhof**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1932, Seite 1022). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Eduard Guhl, Anton Riedel, Alfred Aellig, Ernst Armbruster. Nach den in der Generalversammlung vom 18. Mai 1940 getroffenen Ersatzwahlen gehören dem Verwaltungsrat nunmehr an: Präsident: Siegfried Scheidegger, von Huttwil, in Bern, bisher; Vizepräsident und Sekretär: Eduard Tenger, von Schleithelm, in Bern, bisher; Mitglieder: Hubert Golden-Morlock, von und in Zürich; Dr. Marcel Guhl, von Steckhorn, in Freiburg; Dr. Hermann Seiler, von und in Zermatt; Hans Schudel, von Beggingen, in Bern; Dr. Fritz Tellenbach, von Hasle bei Burgdorf, in Thalwil; alle neu. Der Präsident und der Vizepräsident führen wie bisher Kollektivunterschrift; die anderen Verwaltungsratsmitglieder sind nicht zeichnungsberechtigt.

9. Juli. Die **Schweizerische Mobilfah-Versicherungs-Gesellschaft**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1940, Seite 508), hat in der Delegiertenversammlung vom 25. Mai 1940 die Statuten vom 13. November 1937 teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen werden durch die Revision nicht berührt.

Fabrikation von Leichtmetallen usw. — 11. Juli. Unter der Firma **Airal A. G. (Airal S. A.) (Airal Ltd.)**, hat sich am 8. Juli 1940 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern, gegründet. Die Statuten datieren vom 8. Juli 1940. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Leichtmetallen, Beteiligungen an Unternehmungen der Leichtmetallbranche und Verwertung von Erfindungen auf diesem Gebiete. Das Grundkapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu je Fr. 1000, auf die Fr. 60,000 einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem und höchstens aus fünf Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm drei Mitglieder an: Rudolf von Grafenried, von und in Bern, als Präsident; Werner Krähenbühl, von Signau, in Bern, als Delegierter und Dr. jur. René Schnyder, von Neuenstadt, in Bern, als Sekretär. Die Unterschrift führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates durch Kollektivunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim Präsidenten der Gesellschaft, Notar Rudolf von Grafenried, Amthausgasse Nr. 14, 11.

Lebensmittel, Kolonialwaren. — 11. Juli. Unter der Firma **Steffen & Cie. A. G.**, hat sich auf Grund der Statuten vom 8. Juli 1940 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme von Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Steffen & Cie.», Kolonialwaren in Bern, den Handel mit Lebensmitteln und Kolonialwaren en gros und en détail. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich bei andern Unternehmungen im Inlande beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten, sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital ist wie folgt voll liberriert: Die Gesellschaft erwirbt die Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Steffen & Cie.» gemäss Sacheinlagevertrag vom 8. Juli 1940 und zudienender Bilanz vom 1. Juli 1940. Die Aktiven, bestehend aus Kasse, Postcheck, Debitoren, Waren, Mobilien, Wertschriften, Bankguthaben und Motorwagen, betragen Franken 449,420.25 und die Passiven Fr. 349,420.25, worunter Kreditoren und für Fr. 260,000 Darlehen der Gründer und nunmehrigen Verwaltungsräte. Der Aktivenüberschuss und Uebernahmepreis von Fr. 100,000 wird an Zahlungsstatt getilgt durch Uebergabe von 100 voll liberrierten Aktien zu Fr. 1000 gleich Fr. 100,000, d. h. durch Aushändigung von 50 voll liberrierten Aktien zu Fr. 1000 an Emil Eberhard, 25 voll liberrierten Aktien zu Fr. 1000 an Alice Eberhard geb. Steffen und 25 voll liberrierten Aktien zu Fr. 1000 an Elsy Zimmermann geb. Steffen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen durch eingeschriebene Briefe. Dem Verwaltungsrat, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, gehören an: Emil Eberhard, Präsident, und Alice Eberhard geb. Steffen, beide von Urtenen, und Elsy Zimmermann geb. Steffen, Ehefrau des Oskar, von Bern, als Sekretärin; alle in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Carl Steffen, von Bern, Hermann Heubi, von Zollikofen und Walter Schäfer, von Bern; allein Bern. Geschäftsdomizil: Seilerstrasse 6, in eigenen Räumen.

Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steffen & Cie., Lebensmittel** und Kolonialwaren, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 21. Juni 1940, Seite 1137), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Steffen & Cie. A. G.», in Bern.

11. Juli. Der Verwaltungsrat der Firma **Ed. Fazan, Berner Sauerkraut-Fabrik**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1933, Seite 2078), erteilt Einzelprokura an Louis Berthoud-Fazan, von und in Bern.

Bureau Biel

Holz- und Kohlenhandlung. — 9. Juli. Inhaber der Einzel-firma **Rodolphe Paul Voegeli**, in Biel, ist Rudolf Paul Voegeli, von Grafenried, in Biel. Holz- und Kohlenhandlung. Renweg 72.

Bureau de Courtelary

9 juillet. La société **Fabrique de montres Léonidas S. A. (Léonidas Watch Factory Ltd.)**, ayant son siège à St. Imier (F. o. s. du e. n° 302 du 26 décembre 1934, page 3573), donne procuration collective à Marguerite von Arx, épouse divorcée de Léon Schenk, fille de Hermann, de Signau (Berne), à St-Imier, et à Mariette Brahier, fille d'Auguste, de Lajoux (Berne), à St-Imier. La société sera dorénavant engagée: par la signature individuelle de Charles Jeanneret et d'Ernest Mathez (déjà inserits) et par la signature collective de: Marguerite von Arx et Mariette Brahier, signant entre elles. Le capital social de 50,000 fr. est entièrement libéré. Les faits publiés antérieurement n'ont pas subi de modifications.

Bureau Laupen

9. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Polygraphische Gesellschaft (Société Polygraphique) (Società Poligrafica) (The Polygraphic Company)**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1938, Seite 2440), hat durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1940 das Grundkapital von Fr. 1,000,000 auf Fr. 700,000 herabgesetzt durch Rückzahlung eines Betrages von Fr. 150 auf jede Aktie und Herabsetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 350. Absatz 1 des Art. 5 der Gesellschaftsstatuten wird dementsprechend abgeändert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 700,000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 350, welche voll einbezahlt sind. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 22. April 1940 und 27. Juni 1940 festgestellt. Die übrigen publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung. Die Gesellschaft ernannt zum Prokuristen Curt Feller, von Strättlingen-Thun, in Laupen, welcher kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Firma zeichnen wird.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

9. Juli. Kantonbank von Bern, Agentur Meiringen, in Meiringen, mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1937, Seite 2449). In seiner Sitzung vom 31. Mai 1940 hat der Bankrat Werner Bärtschi, von Sumiswald, in Interlaken, die Kollektivprokura für die Agentur Meiringen erteilt.

Bureau Thun

Wirtschaft. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Placido Marioni**, mit Sitz in Thun, ist Placido Marioni, von Castro (Tessin), in Thun. Betrieb der Wirtschaft Tieno. Obere Hauptgasse 55.

Milchhandlung. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Arnold Kämpf**, mit Sitz in Gunten, Gemeinde Sigriswil, ist Arnold Kämpf, von Sigriswil, in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Milchhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Otten-Gösgen

1940. 10. Juli. **Kartonfabrik Niedergösgen A.-G.**, in Niedergösgen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1939, Seite 349). Die Aktionäre haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1940 die Umwandlung der Aktienkapital von Fr. 1,000,000 bildenden Namenaktien in Inhaberaktien beschlossen und § 4 der Gesellschaftsstatuten in diesem Sinne abgeändert. Als neues Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Jules Armand Bourquin, von Les Verrières und La Côte-aux-Fées (Neuenburg), in Couvet. Er zeichnet kollektiv mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Putzmittel. — 1940. 10. Juli. Die Firma **Karl Huber**, Vertrieb von Putzmitteln, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1932, Seite 526), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Legna, carboni, trasporti. — 1940. 10 luglio. La società in nome collettivo **Wälti Rodolfo & Figlio**, in Lugano, legna, carboni, trasporti, (F. u. s. di e. del 8 dicembre 1927, n° 238, pagina 2165) viene cancellata per avvenuto seiooglimento e liquidazione, mediante cessione di attivo e passivo alla ditta individuale «Wälti Rodolfo», in Lugano.

Titolare della ditta **Wälti Rodolfo**, in Lugano, è Rodolfo Wälti fu Rodolfo, da Unterkulm (Argovia), domiciliato a Lugano. Legna, carboni, e trasporti. La ditta ha assunto attivo e passivo della cancellata «Wälti Rodolfo & Figlio». Via Vignola 5.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Articles textiles. — 1940. 10 juillet. La société en nom collectif **Gebrüder Zimet**, ayant son siège jusqu'ici à Zurich, inserite au registre du commerce du canton de Zurich le 3 avril 1937 et publiée dans la F. o. s. du e. du 6 avril 1937 (dernière publication F. o. s. du e. du 30 janvier 1939), a transféré son siège social à Lausanne. La raison est modifiée en celle de **Zimet frères (Gebrüder Zimet)**. La société a commencé le 15 avril 1937. Les associés sont: Emile Zimet allié Acher, Benjamin Zimet et Salomon Zimet, tous de Mellingen (Argovie), domiciliés actuellement à Lausanne. La société est engagée par la signature collective deux à deux des associés. Commerce d'articles textiles. Avenue de la Harpe 4.

Bureau de Vevey

Chaussures. — 11 juillet. Le chef de la raison **J. Froidevaux**, à Montreux-les-Planches, est Jeanne-Virginie, fille de Jules-Emile Froidevaux, de Muriaux (Jura bernois), à Montreux-les-Planches. Commerce de chaussures, à l'enseigne «Chaussures de Bon-Port». Rue de Bon-Port, n° 47.

Bekanntmachung

In Nr. 155 des S.H.A.B. gab unter „Luzern“ eine Firma **Intermedia** ihre Sitzverlegung von **Cham** nach **Luzern** bekannt. Wir machen ein für allemal, insbesondere die Informationsbureaux darauf aufmerksam, dass diese Firma mit der unsern nie in irgendweleher Beziehung gestanden hat, noch steht. (OF 21367 Z) P 1593

INTERMEDIA, Sihlstrasse 43, ZÜRICH 1

Aufforderung

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Schweizerische Volksbank Bern

1. Sparheft Nr. 41702, lautend auf Herrn Dr. Fritz Walther, Bern.

Schweizerische Volksbank Winterthur

2. Sparheft Nr. 16013, lautend auf Herrn Otto Krümer, Winterthur.

Schweizerische Volksbank Zürich

3. Depositenheft Nr. 80338, lautend auf Frau Marta Scheuchzer-Mürki Zürich.

Agentur Hottingen

4. Depositenheft Nr. 6496, lautend auf Herrn Prof. Hermann Bodmer, Zürich 7. P 327

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 OR. entkräftet werden. Bern, Winterthur und Zürich, den 11. Juli 1940.

Schweizerische Volksbank.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Friedrich Christen-Kummer

des Andreas, von Affoltern, Kt. Bern, Milchkäufer und Käser im Spitzacher zu **Hergiswil** bei Willisau, Besitzer einer Liegenschaft in den Gemeinden Uzwil, Bättikon und Kallern, Kt. Aargau. Gestorben den 12. Juni 1940.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 13. August 1940, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ff. des ZGB. P 1595

Hergiswil bei Willisau, 9. Juli 1940.

Teilungskanzlei der

Gemeinde Hergiswil bei Willisau.

Bezirksgericht Zurzach

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Rechnungsruf. Frey Louis Walter, 1909, Tisch- und Stuhlfabrik, in **Leibstadt**, Teilhaber der Firma Frey & Rancati.

Die Forderungen gegenüber der Kollektivgesellschaft Frey & Rancati, Tisch- und Stuhlfabrik in Leibstadt, sind ebenfalls einzugeben.

Eingabefrist bis den 14. August 1940 in der Gemeindekanzlei Leibstadt. P 1599

Zurzach, den 10. Juli 1940.

Bezirksgericht.



Jeder Schreibtisch arbeitsparend organisiert
RUD. FÜRER SÖHNE A.G. ZÜRICH TEL. 34680
 Münsterhof 13 Prospekte verlangen

Ersparniskasse in Schaffhausen
 am Münsterplatz - Geogr. 1817

Reserven: Fr. 1,958,300

Obligations - Kündigung

Wir kündigen hierdurch sämtliche in den Monaten Juli, August und September 1940 kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige **Konversion** in

4 % Obligationen

auf 3½, 4½ oder 5½ Jahre fest, mit nachfolgender sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Gegen Bareinzahlung sind wir ebenfalls Abgeber von Obligationen unseres Institutes zu den gleichen Bedingungen. (OF 2587 Sch) P 1594

Schaffhausen, den 11. Juli 1940.

Die Verwaltung.

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Ruf

Organisation
Zeit und Arbeit einsparen
 hilft Ihnen eine Ihrem Betrieb angepasste Organisation. Aufklärung durch
 Ruf Organisation Zürich
 Löwenstr. 19 Tel. 578 80

Inserieren Sie im S. H. A. B.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern